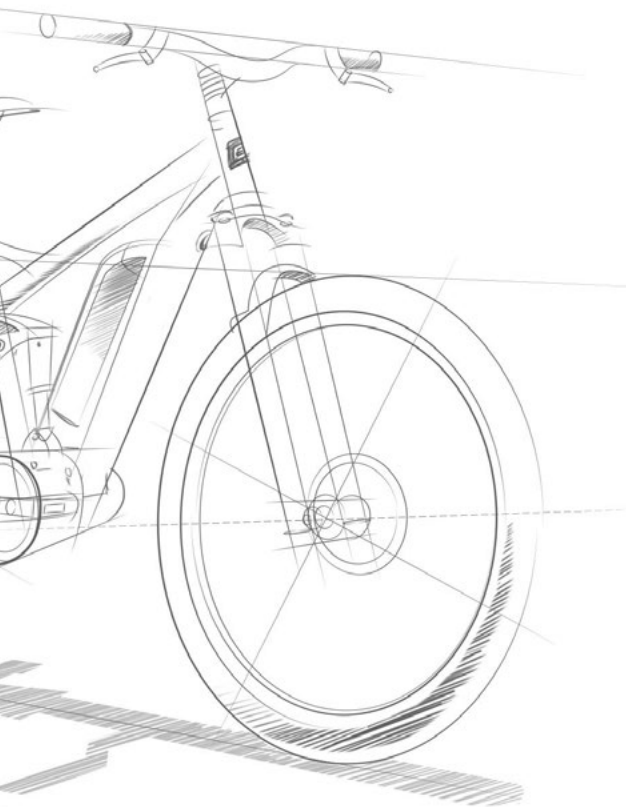


FISCHER

die fahrradmarke



DE

MONTAGE- UND SCHNELLSTARTANLEITUNG

ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG PEDELEC 2023

Inhalt

Impressum	2	Sitzposition einstellen	12
Einleitung	3	Korrekte Sitzhöhe	12
Sicherheitshinweise	4	Sattelneigung	13
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5	Lenkerposition/Vorbau	13
Klassifikation: Kategorie 1	6	Federung	13
Klassifikation: Kategorie 2	6	Hinweise zu Elektrik und Elektronik	14
Klassifikation: Kategorie 3	6	Ladevorgang	14
Gesetzliche Bestimmungen	6	Ladegerät	14
Kinder	6	Wartung und Pflege	14
Kinder und Pedelecs	6	Vor der ersten Fahrt	14
Mitnahme von Kindern/Kinderanhänger	7	Mechanische Bauteile	16
Auspacken	7	Rücktrittbremse	16
Montage	8	Kette	16
Schnellspanner und Steckachse bedienen	8	Bremsen	16
Lenker mit Schaftvorbau	9	Gangschaltung	17
Lenker mit A-Head-Vorbau	10	Montiertes/Nicht montiertes Zubehör	17
Lenker mit Stem Twist	10	Gepäckträger	17
Pedale	11	EG/EU- Konformitätserklärung	18
Bremshebel	11	After Sales Service	19

Impressum

Fischer Quickstart-Montage Auflage 4.0
Dezember 2022

MTS Group, Inter-Union Technohandel GmbH,
Carl-Benz-Straße 2, 76761 Rülzheim, Tel:
+49 7272 9801-100, Fax: +49 7272 9801-
123, www.mts-gruppe.com

MTS Group Inter-Union Technohandel GmbH
wird vertreten durch: Geschäftsführer: Jürgen
Herrmann, Frank Jansen

Die Konformitätserklärung zu Fischer-Pede-
lecs finden Sie auch im Internet unter
www.fischer-fahrrad.de

Verantwortlich für Vertrieb und Marketing der
Bedienungsanleitung: inMotion mar.com
info@inmotionmar.com, www.inmotionmar.com

Inhalt und Abbildungen: Veidt-Anleitungen,
anleitungen@thomas-veidt.de

Diese Bedienungsanleitung deckt
Anforderungen und Wirkungsbereich von
DIN EN 15194:2018-11 ab.

Bei Lieferung und Nutzung außerhalb
dieser Bereiche müssen vom Hersteller des
Fahrzeugs die notwendigen Anleitungen
beigelegt werden. Änderungen vorbehalten.
Stand Redaktionsschluß 12/2022

© Vervielfältigung, Nachdruck und Überset-
zung sowie jegliche wirtschaftliche Nutzung
sind (auch auszugsweise, in gedruckter
oder elektronischer Form) nur mit vorheriger
schriftlicher Genehmigung zulässig.

Für Fragen zu Ihrem Pedelec kontaktieren Sie bitte unsere Service-Hotline für Deutschland (+49 721 97902560),
für Österreich (+43 1 9073366), für Polen (+48 22 738 64 60) und für Tschechien (+800 01 01 01).

Druck- und Satzfehler vorbehalten

Copyright | Stand: 12/2022 | Artikel-Nr.: 65888

Einleitung

Ihr Pedelec wurde sorgfältig im Werk vormontiert. Zum einfacheren Transport wurden einige Bauteile gelockert und in eine Transport-Position gebracht. Um das Pedelec betriebsbereit und -sicher zu machen, müssen diese Teile nach dem Auspacken wieder in eine normale Position gebracht und befestigt werden.

Lesen und befolgen Sie unbedingt die Montage- und die Schnellstartanleitung sorgfältig, bewahren Sie sie gut auf und befolgen Sie alle darin beschriebenen Schritte.

Montage- und Schnellstartanleitung enthalten



gekürzte Textinhalte und gelten nur in Verbindung mit der vollständigen Originalbetriebsanleitung und Systemanleitung. Diese Anleitungen stehen für Sie online bereit. Scannen Sie den QR-Code oder rufen Sie die Internetadresse <https://drive.google.com/drive/folders/13cec3A6WO1M9PEkUCEwZsXAipKErbZ-t> auf.

Werden Seitenzahlen angegeben, beziehen diese sich auf Seiten der Originalbetriebsanleitung. Falls Sie keinen Internetzugang besitzen, senden wir Ihnen eine kostenlose Originalbetriebs- und Systemanleitung in Papierform zu. Kontaktieren Sie dazu unsere Service-Hotline (Deutschland: +49 721 97902560, Österreich: +43 1 9073366, Polen: +48 22 738 64 60, Tschechien: +800 01 01 01).

Lesen Sie alle Anleitungen sorgfältig vor der ersten Fahrt und befolgen Sie alle Schritte. Bewahren Sie die Anleitungen immer in der Nähe Ihres Pedelecs auf, so dass sie jederzeit verfügbar sind. Wenn Sie Ihr Pedelec an dritte Personen weitergeben, händigen Sie diese Anleitungen mit aus. Sie dürfen das Pedelec nutzen, wenn:

- Sie die gesamte Originalbetriebsanleitung und Systemanleitung vollständig zur Kenntnis genommen, verstanden und umgesetzt haben.
- Sie über grundsätzliche Kenntnisse im Umgang mit Pedelecs verfügen.

Prüfen Sie sofort, ob Ihr Pedelec vollständig und unbeschädigt ist. Wenden Sie sich an den Fischer Service, falls das nicht so ist. Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, müssen zuerst alle Montage- und Einstellarbeiten vorgenommen werden.

Wenden Sie sich für alle sicherheitsrelevanten und wichtigen Arbeiten an unsere Service-Hotline oder überlassen Sie diese Arbeiten einem Fachmann / Fischer Kundendienst-Techniker.

Die Anleitung gilt für die auf dem Umschlag angegebenen Modelle (E-CITY / E-TREKKING / E-MTB), mit denen sie ausgegeben wurde.

Viele Informationen und Videos zu Nutzung, Wartung und Einstellungen finden Sie auch im Internet.



<https://drive.google.com/drive/folders/13cec3A6WO1M9PEkUCEwZsXAipKErbZ-t>



www.youtube.com/user/FischerFahrradmarke

Hinweise für Eltern und Erziehungsberechtigte:

Als Erziehungsberechtigte sind Sie verantwortlich für die Unternehmungen und die Sicherheit Ihres Kindes. Dies beinhaltet die Verantwortung für den technischen Zustand des Pedelecs und seine Anpassung auf den Fahrer.

Ebenso sollten Sie sicher sein, dass das Kind den sicheren Umgang mit dem Pedelec erlernt hat. Stellen Sie sicher, dass Ihr Kind den sicheren und verantwortlichen Umgang mit seinem Pedelec in dem Umfeld gelernt und begriffen hat, in dem es sich bewegen wird.

Sicherheitshinweise

Zunächst ein paar Hinweise zur Person des Fahrers, die es zu beachten gilt:

- Setzen Sie immer einen angepassten und geeigneten Fahrrad/Pedelec-Helm auf, benutzen Sie ihn bei jeder Fahrt!
- Tragen Sie beim Fahren immer helle Kleidung oder Sportkleidung mit reflektierenden Elementen; das ist wichtig für das GESEHEN WERDEN.
- Enge Beinkleidung ist Pflicht, benutzen Sie gegebenenfalls Hosensklammern. Ihre Schuhe sollten rutschfeste und steife Sohlen haben.
- Fahren Sie nie mit Kopfhörern, telefonieren Sie nicht beim Pedelec fahren.
- Fahren Sie nie, wenn Sie nicht in der Lage sind, ihre Fahrt gänzlich zu kontrollieren. Das gilt besonders, wenn Sie Medikamente, Alkohol oder andere Drogen konsumiert haben.
- Fahren Sie nie freihändig!
- Passen Sie Ihre Geschwindigkeit dem Gelände und Ihrem Fahrkönnen an.
- Passen Sie bei nasser oder glatter Straße Ihre Fahrweise den Erfordernissen an. Fahren Sie langsamer und bremsen Sie vorsichtig und frühzeitig, da sich der Bremsweg deutlich verlängert.
- Achten Sie besonders auf andere Verkehrsteilnehmer.



Lesen Sie unbedingt vor der ersten Fahrt das Kapitel „Vor der ersten Fahrt“ und „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“!

In dieser Anleitung finden Sie fünf verschiedene Hinweistypen – einer gibt Ihnen wichtige Informationen zu Ihrem neuen Pedelec und dessen Benutzung, einer weist Sie auf mögliche Sach- und Umweltschäden hin, der dritte warnt Sie vor möglichen Stürzen und schweren Schäden, auch körperlicher Art. Der vierte Hinweistyp fordert Sie auf, das richtige Drehmoment einzuhalten, damit sich Teile nicht lösen oder brechen. Der fünfte Hinweis erinnert Sie an die Notwendigkeit, die Betriebs-, System und Montageanleitungen sorgfältig zu studieren. Wenn Sie diese Symbole sehen, besteht jedes Mal das Risiko, dass die beschriebene Gefahr eintritt! Der Bereich, für den die jeweils ausgesprochene Warnung gilt, ist mit einer grauen Fläche hinterlegt.

Die Hinweise sind wie folgt gestaltet:



Hinweis

Dieses Symbol gibt Informationen über die Handhabung des Produkts oder den jeweiligen Teil der Betriebsanleitung, auf den besonders aufmerksam gemacht werden soll.



Achtung

Dieses Symbol warnt Sie vor Fehlverhalten, welches Sach- und Umweltschäden zur Folge hat.



Gefahr

Dieses Symbol bedeutet eine mögliche Gefahr für Ihr Leben und Ihre Gesundheit, wenn entsprechenden Handlungsaufforderungen nicht nachgekommen wird, bzw. wenn nicht entsprechende Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.



Wichtige Schraubverbindung

Hier muss beim Anziehen ein exaktes Drehmoment eingehalten werden. Das korrekte Anzugmoment ist entweder auf dem Bauteil abgebildet oder Sie finden es in der Tabelle mit Anzugswerten in der Originalbetriebsanleitung. Um ein genaues Anzugmoment einzuhalten, müssen Sie einen Drehmomentschlüssel verwenden. Wenn Sie keinen Drehmomentschlüssel haben, überlassen Sie diese Arbeit dem Fachmann / Fischer Kundendienst-Techniker! Teile, die nicht korrekt angezogen sind, können sich lösen oder brechen! Dies kann schwere Stürze zur Folge haben!



Betriebsanleitung

Lesen und befolgen Sie alle zusammen mit dem Fahrzeug gelieferten Anleitungen, Anleitungen auf der Internetseite: <https://drive.google.com/drive/folders/13cec3A6WO1M9PEKUCEwZsXAipKERz-t> und Anleitungen auf den Her-

steller Internetseiten. Wenn Sie bei irgendeinem Thema dieses Handbuchs Zweifel haben, wenden Sie sich an unsere Service Hotline (Deutschland: +49 721 97902560, Österreich: +43 1 9073366, Polen: +48 22 738 64 60, Tschechien: +800 01 01 01).

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

i Pedelecs dienen als Fortbewegungsmittel für eine Einzelperson. Die Mitnahme einer weiteren Person auf dem Pedelec ist nur im Rahmen der nationalen Gesetzgebung zulässig. Wenn Sie Gepäck transportieren möchten, setzt dies eine geeignete Vorrichtung am Pedelec voraus. Kinder dürfen in passenden Kindersitzen oder mit dafür vorgesehene Anhängern transportiert werden. Achten Sie hier auf hochwertige Qualität! Beachten Sie dabei das zulässige Gesamtgewicht.

! Schützen Sie Ihr Pedelec vor unbefugter und unsachgemäßer Nutzung durch andere Personen. Lassen Sie Ihr Pedelec nie unbeaufsichtigt und sichern Sie es immer mit einem Schloss. Führen Sie Ihr Schloss immer mit, um Ihr Pedelec zu sichern.

Soweit nicht anders vermerkt, sind Anhänger und zusätzliche Gepäckträger nicht zugelassen. Das Pedelec ist für Wettbewerbe nicht zugelassen. Kindersitze müssen am Rahmen befestigt sein. Fischer-Pedelecs mit Brose Motor und ohne Hinterrad-Federung sind für den Betrieb mit Anhänger freigegeben. Die Fischer Modelle ab 2023 mit vollintegriertem Akku sind ebenfalls für den Betrieb mit Anhänger freigegeben.

Für Informationen zum Anhängerbetrieb der anderen Modelle wenden Sie sich an die FISCHER-Service Hotline +49 721 97902560 oder per E-Mail an support@fischer-fahrrad-kundendienst.de. Kindersitze sind nur an Pedelecs ohne hintere Federung zugelassen.



Nicht jedes Pedelec kann überall und zu jedem Zweck sicher genutzt werden. Lesen Sie vor der ersten Fahrt unbedingt die Informationen im Abschnitt „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“ der Originalbetriebsanleitung. Sie finden sie auf den Seiten 16–18. Wenn Sie sich über den Typ Ihres Pedelecs und seine Nutzungsgrenzen nicht eindeutig im Klaren sind, wenden Sie sich an unsere Service-Hotline (Deutschland: +49 721 97902560, Österreich: +43 1 9073366, Polen +48 22 738 64 60, Tschechien: +800 01 01 01)

Hersteller und Händler haften nicht für eine über den bestimmungsgemäßen Gebrauch hinausgehende Verwendung. Das gilt insbesondere für die Nichteinhaltung der Sicherheitshinweise und daraus resultierende Schäden, zum Beispiel durch:

- die Benutzung im Gelände,
- Überladung oder
- unsachgemäße Beseitigung von Mängeln.

Pedelecs sind nicht für Extrembelastungen, wie z. B. Fahren über Treppen oder Sprünge, harte Anwendungen wie genehmigte Wettbewerbsveranstaltungen, Trickfahrten oder Kunstsprungfiguren, ausgelegt. Eine Teilnahme an Wettkämpfen ist nur zulässig, wenn der Hersteller dies freigibt. Die Zuordnung Ihres Pedelecs zu den nachfolgend erklärten Typen finden Sie auf dem Aufkleber am Sattelrohr.

Es kann sein, dass dieser Aufkleber nicht in Ihrer Landessprache verfasst ist.

TYPENSCHILD

CITA 5.0i

Baujahr: 2022

Motorenleistung: 0,25kW

Abschaltgeschwindigkeit: 25km/h

Masse: 27kg | 150kg MAX

Klassifikation: Kategorie 1

Hersteller:
MTS MarkenTechnikService GmbH & Co KG
Carl-Benz-Straße 2
D-76761 Rülzheim

EN 15194
DIN EN ISO4210-2

Pedelec-Modell-Name

Baujahr

Motorleistung

Abschaltgeschwindigkeit

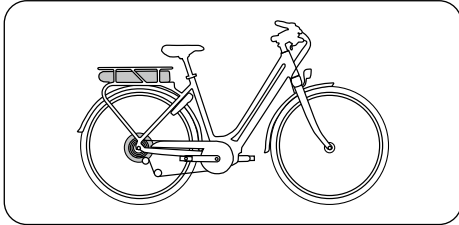
Masse (Gewicht) /
zulässiges Gesamtgewicht

Einsatzzweck des Pedelecs

62461

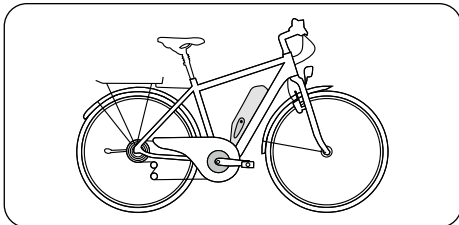
Wenn Pedelecs so ausgestattet sind, wie es die nationale Gesetzgebung vorschreibt, gilt für die sichere Benutzung folgendes:

Klassifikation: Kategorie 1



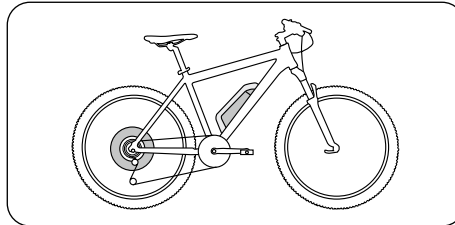
Betrifft Pedelecs, die auf normalen, befestigten Oberflächen verwendet werden, auf denen die Reifen bei durchschnittlicher Geschwindigkeit Bodenkontakt halten sollen, bei gelegentlichen Drops oder Sprüngen/Stufen. Drops, Sprünge oder Stufen dürfen nicht höher als 15 cm sein. Typische Durchschnittsgeschwindigkeit ist 15 bis 25 km/h.

Klassifikation: Kategorie 2



Betrifft Pedelecs, für die Bedingung 1 gilt, und die darüber hinaus auch auf unbefestigten Straßen und Schotterwegen mit moderaten Anstiegen und Gefällen verwendet werden. Unter diesen Bedingungen kann es zu Kontakt mit unebenem Gelände und zu wiederholtem Verlust des Reifenkontakts mit dem Boden kommen. Drops, Sprünge oder Stufen dürfen nicht höher als 15 cm sein. Typische Durchschnittsgeschwindigkeit ist 15 bis 25 km/h.

Klassifikation: Kategorie 3



Betrifft Pedelecs, für die Bedingung 1 und Bedingung 2 gelten, und die darüber hinaus auch auf unwegsamen Pfaden, unebenen unbefestigten Straßen sowie in schwierigem Gelände und auf nicht erschlossenen Wegen verwendet werden, und für deren Verwendung technisches Können erforderlich ist. Die Höhe von Sprüngen, Drops oder Stufen soll weniger als 60 cm betragen. Entsprechende Schutzausrüstung (geeigneter Helm, Handschuhe) ist zu tragen.

Gesetzliche Bestimmungen



Informieren Sie sich über die für Sie geltenden nationalen Vorschriften!

Ein Pedelec unterliegt im Geltungsbereich des EU-Rechts den gleichen Anforderungen wie ein Fahrrad.

Eine Helmpflicht wird aktuell diskutiert, informieren Sie sich vor Fahrtantritt über die für Sie geltende Rechtspraxis.

Kinder

Kinder und Pedelecs

Informieren Sie sich, ob das Kind das vorgeschriebene Alter und die eventuell erforderliche Fahrerlaubnis besitzt, bevor Sie es Pedelec fahren lassen! Nur Kinder, die ein eventuell vorgeschriebenes Alter und die nötige Fahrerlaubnis haben, dürfen Pedelec fahren. Kinder unter 16 Jahren sollten nicht Pedelec fahren.



Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt und ohne ausführliche Einweisung mit dem Pedelec umgehen!

Machen Sie die Kinder auf die Gefahren im Umgang mit elektrischen Geräten vertraut.

Mitnahme von Kindern/Kinderanhänger



Kindersitze dürfen nur verwendet werden, wenn sie am Sitzrohr montiert werden. Der Gepäckträger ist NICHT für Kindersitze freigegeben.

- Verwenden Sie nur sichere, geprüfte Kindersitze!
- Das Kind muss einen Helm tragen, seine Füße müssen sicher vor Kontakt mit bewegten Teilen wie Speichen geschützt sein.
- Ein Kindersitz verändert das Fahrverhalten Ihres Pedelecs. Beachten Sie den längeren Bremsweg und das eventuell unsichere Lenkverhalten. Üben Sie auf einem sicheren Gelände, mit dem Kindersitz zu fahren.



Beachten Sie die beiliegenden Anleitungen der Komponenten-Hersteller.



In einigen Ländern dürfen Kinder nur bis zu einem bestimmten Alter in Kindersitzen transportiert werden. Informieren Sie sich über die nationale Gesetzgebung, die für Sie gilt.



Prüfen Sie, ob der Hersteller des Anhängers eine maximale Zuladung und eine zulässige Höchstgeschwindigkeit (z.B. 16 km/h) angibt. Diese Werte müssen dann eingehalten werden. Kindern unter 16 Jahren ist es gesetzlich nicht erlaubt, mit einem Anhänger zu fahren.



Vollgefederte Pedelecs sind nicht für den Betrieb von Anhängern und Kinderanhängern geeignet! Lagerungen und Befestigungen sind nicht für die dann auftretenden Kräfte ausgelegt. Starker Verschleiß und Bruch mit schweren Folgen können auftreten.

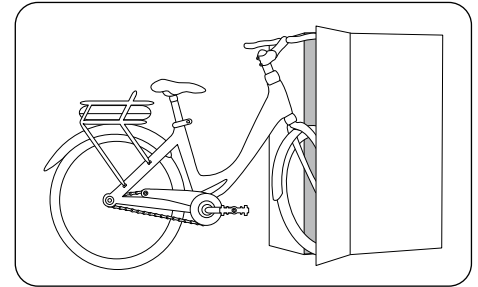
Auspacken

Ihr Pedelec wird in einem geschlossenen speziellen Transportkarton versandt. Suchen Sie sich einen für Montagearbeiten geeigneten Raum.



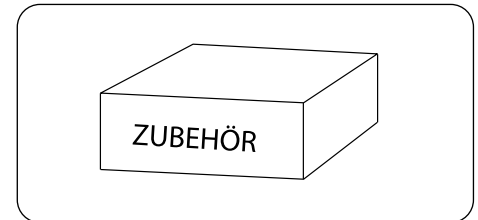
Der Karton kann schwer sein.

Schauen Sie, ob auf dem Karton Markierungen zu sehen sind (z. B. Pfeile oder „OBEN“). Richten Sie den Karton danach aus. Er muss auf seiner Unterseite stehen. Öffnen Sie ihn dann an einer der schmalen Seitenwände und ziehen Sie das Pedelec aus dem Karton.



Seien Sie vorsichtig, es können Metallklammern zum Schließen des Kartons verwendet worden sein. Achten Sie darauf, sich nicht an diesen Klammern zu verletzen.

Im Transportkarton befinden sich außerdem die Zubehörbox mit den Pedalen, dem Netzteil zum Laden des Akkus und die Montage- und Schnellstartanleitung. Das enthaltene Werkzeug ist nicht zur Erstmontage geeignet. Es dient zur behelfsmäßigen Reparatur bei einem Defekt unterwegs!



Entfernen Sie Transportschutz-Material und Kabelbinder mit einer Zange oder Schere.



Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial nach Vorschrift und sachgemäß bei der entsprechenden Entsorgungsstelle. Die Transportverpackungen dieses Produktes dürfen nicht über die kommunale Abfallsammlung (z.B. Gelber Sack, Blaue Tonne usw.) entsorgt werden. Sie haben stattdessen die Möglichkeit, diese kostenfrei bei uns zurückzugeben. Über diese alternative Rücknahmemöglichkeit der Altverpackungen soll erreicht werden, dass diese einer vom Haushaltsabfall getrennten Sammlung zugeführt werden, damit sie ordnungsgemäß verwertet bzw. wiederverwendet werden können. Beachten Sie, dass Sie die Transportverpackung ggf. für eine Retoure benötigen. Kontaktieren Sie hierzu unsere Service-Hotline.

Montage

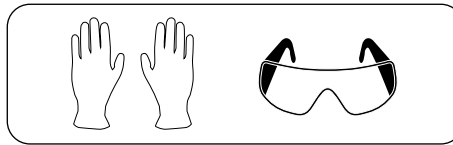


Prüfen Sie nach erfolgter Montage und Einstellung unbedingt alle Schraubverbindungen und Befestigungen auf sicheren Sitz.

Das Fahrzeug ist an einigen Stellen mit Schmierstoffen behaftet. Tragen Sie zur Montage geeignete Kleidung und persönliche Schutzausrüstung, z. B. geeignete Handschuhe.



Tragen Sie bei allen Montage- und Wartungsarbeiten geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille. Ansonsten können Verschmutzungen oder Verletzungen, auch durch Schmier- und Betriebs-Hilfsstoffe, die Folge sein.

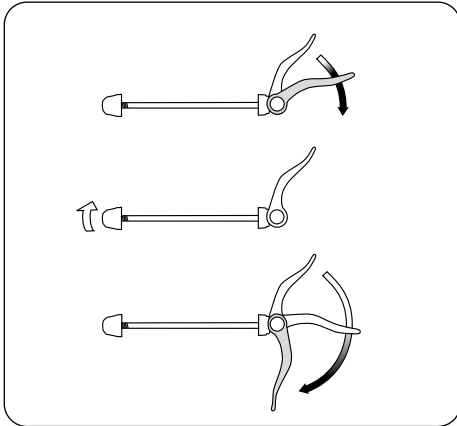


Schnellspanner und Steckachse bedienen

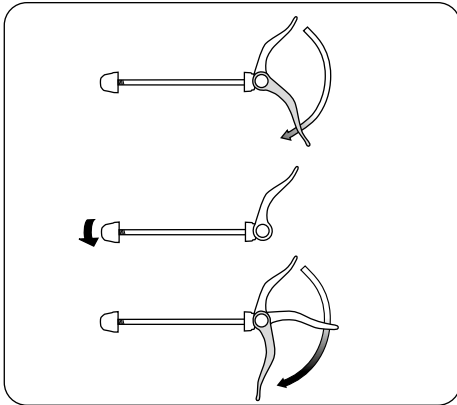
Schnellspanner und auch Steckachsen sind Vorrichtungen, die anstelle einer Schraubverbindung Bauteile am Pedelec fixieren. Die Bedienung findet über zwei Elemente statt: Mit dem Schnellspannhebel bringen Sie die notwendige Klemmkraft auf, mit der Einstellmutter regulieren Sie, wie stark geklemmt wird. Diese Einstellung nehmen Sie vor, wenn der Schnellspannhebel geöffnet ist.



Der Schnellspanner schließt mit der korrekten Haltekraft, wenn ab der Mitte des gesamten Hebelwegs Gegendruck zu spüren ist und am Ende des Hebelwegs die Kraft des Handballens notwendig ist, um den Hebel ganz zu schließen. In aktuellen Fahrwerken werden statt Schnellspannern oder Verschraubungen auch Steckachsen eingesetzt, die meist ähnlich wie Schnellspanner bedient werden müssen. Die Achse wird in das Ausfallende gesteckt oder geschraubt und fixiert die Nabe zwischen den beiden Ausfallenden. Die Nabe und die Achse werden teilweise mit einem Schnellspannhebel festgeklemmt, der wie ein normaler Schnellspanner bedient wird. Es gibt auch Systeme, bei denen die Achse nur eingesteckt und dann mit einer Verschraubung fixiert wird. Zur Einstellung der verbauten Steckachse lesen Sie die Bedienungsanleitung des Herstellers der Achse und richten Sie sich danach.



Einstellmutter lockern



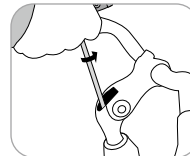
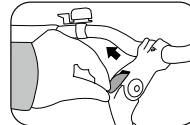
Einstellmutter anziehen



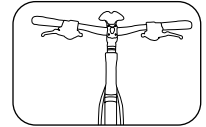
- Alle Schnellspanner und Steckachsen müssen fest geschlossen sein, bevor Sie losfahren.
- Überprüfen Sie alle Schnellspanner und Steckachsen vor jeder Fahrt auf korrekten Sitz, auch wenn das Pedelec nur kurze Zeit unbeaufsichtigt abgestellt war.
- In geschlossenem Zustand muss der Schnellspannhebel dicht an Rahmen, Gabel oder Sattelstütze anliegen!
- In geschlossenem Zustand muss die Spitze des Schnellspannhebels immer eng anliegen. Der Schnellspannhebel sollte nach hinten zeigen. Dann kann er sich durch einen Kontakt während der Fahrt nicht öffnen.

Lenker mit Schaftvorbau

1. Entfernen Sie die Abdeckkappe der Vorbau-Klemmschraube.
2. Lösen Sie die Vorbau-Klemmschraube mit einem Inbusschlüssel gegen den Uhrzeigersinn. Drehen Sie sie nur wenige Umdrehungen heraus.

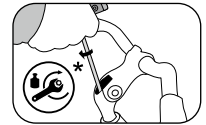


3. Richten Sie den Vorbau so aus, dass der Lenker genau im 90 Grad-Winkel/quer zum Vorderrad steht.

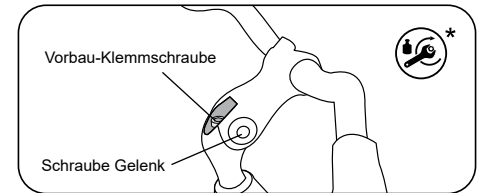


Informationen zu Sitzposition und Einstellung von Vorbau und auch Lenker finden Sie in der Originalbetriebsanleitung auf den Seiten 22–25.

4. Ziehen Sie jetzt mit einem passenden Drehmomentschlüssel die Vorbau-Klemmschraube im Uhrzeigersinn fest.

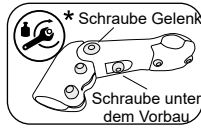


Schaftvorbauten müssen mit 22–24 Nm angezogen werden. Ist ein abweichendes Anzugsdrehmoment auf dem Bauteil angegeben, muss dieses eingehalten werden.

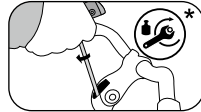


* siehe Seite 44 der allgemeinen Originalbetriebsanleitung

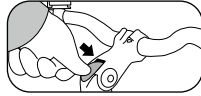
- Schraube seitlich (Gelenk zur Winkelverstellung): 14–16 Nm
- Schraube unter dem Vorbau: 18–20 Nm



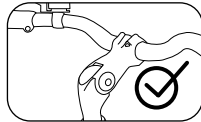
- Vorbau-Klemmschraube unter Abdeckkappe: 22–24 Nm



5. Setzen Sie die Abdeckkappe der Vorbau-Klemmschraube wieder ein.



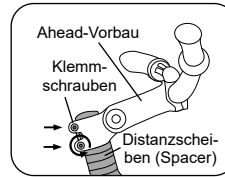
6. So sieht Ihr fertig montierter Lenker und Lenkervorbau aus.



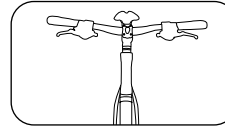
Der Lenkerschaft darf nur bis zur Maximal-Markierung aus dem Gabelschaftrohr herausgezogen werden. Mindestens 65mm des Schafts müssen im Gabel-Schaftrohr verbleiben.

Lenker mit A-Head-Vorbau

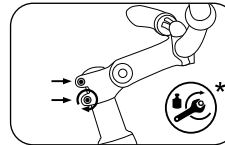
1. Lösen Sie die Vorbau-Klemmschrauben am Vorbau mit einem Inbusschlüssel gegen den Uhrzeigersinn. Drehen Sie sie nur wenige Umdrehungen heraus.



2. Richten Sie den Vorbau so aus, dass der Lenker genau im 90 Grad-Winkel/quer zum Vorderrad steht.

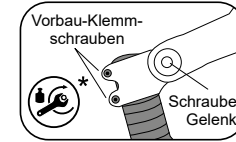


3. Ziehen Sie jetzt mit einem Drehmomentschlüssel die Vorbau-Klemmschrauben im Uhrzeigersinn fest.

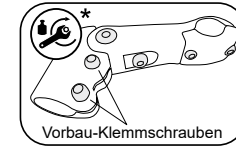


Ein A-Head-Vorbau muss mit 14–16Nm angezogen werden, das Gelenk eines verstellbaren A-Head-Vorbaus mit 14–16Nm. Ist ein abweichendes Anzugsdrehmoment auf dem Bauteil angegeben, muss dieses eingehalten werden.

Die Schraube zum Verstellen des Vorbauwinkels kann seitlich oder unter dem Vorbau zu finden sein.



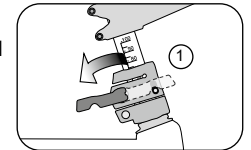
Vorbau-Klemmschraube: 14–16Nm
Schraube seitlich (Gelenk bei winkelverstellbarem A-Head-Vorbau): 14–16Nm
Schraube unter dem Vorbau: 18–20 Nm



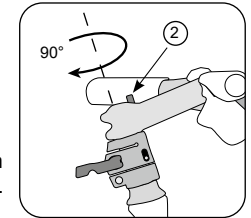
Lenker mit Stem Twist

Mit dem Stem Twist können Sie mit wenigen Handgriffen den Lenker in Fahrposition bringen.

1. Öffnen Sie den Schnellspannhebel (1).



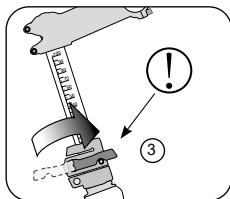
2. Drehen Sie den Lenker um 90 Grad bis die Arretierung sichtbar und hörbar einrastet und der Verriegelungsbolzen (2) am Vorbau sichtbar ist.





Wenn sich der Verriegelungsbolzen ② einmal nicht leichtgängig bewegt oder nicht von alleine aus dem Vorbau ausfährt, obwohl die Arretierung eingerastet ist, kann er mit etwas Sprühöl meist gängig gemacht werden. Sollte er dann trotzdem nicht leichtgängig und von selbst verriegeln, fahren Sie nicht los. Wenden Sie sich in diesem seltenen Fall an unsere Service-Hotline.

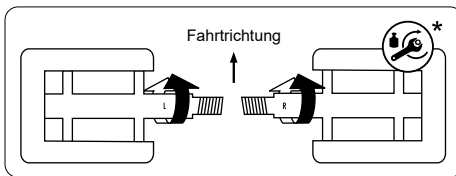
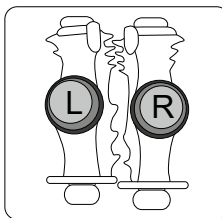
3. Schließen Sie nun den Schnellspannhebel wieder vollständig, um den Lenker zu arretieren ③.



Prüfen Sie vor Fahrtantritt, ob der Vorbau verdrehsicher befestigt ist. Stellen Sie sich dazu vor das Pedelec und nehmen Sie das Vorderrad zwischen die Beine. Fassen Sie den Lenker an den Enden und versuchen Sie, den Lenker gegen das Vorderrad zu verdrehen. Der Lenker darf sich nur schwer verdrehen lassen! Wenn sich Lenker und Vorbau verdrehen lassen, fahren Sie nicht los! Zuerst müssen die Gabelschaft-Klemmschrauben des Vorbaus korrekt angezogen werden. Dies ist nur mit einem Drehmomentschlüssel möglich. Das korrekte Anzugsmoment beträgt hier 6 – 8 Nm.

Pedale

Die Pedale sind mit „L“ für Links und „R“ für Rechts markiert. Das rechte Pedal wird auf der Kettenblattseite in die Tretkurbel eingeschraubt, das linke Pedal auf der gegenüberliegenden Seite.



Bestreichen Sie vor der Montage der Pedale beide Gewinde mit Montage-Fett.



Beachten Sie, dass das rechte Pedal ein Rechtsgewinde hat und somit im Uhrzeigersinn und das linke Pedal entsprechend gegen den Uhrzeigersinn eingedreht werden muss. Nutzen Sie dazu den beigelegten 15mm Maulschlüssel oder einen speziellen langen Pedalschlüssel. Als geeignetes Anzugsdrehmoment gelten 40Nm.



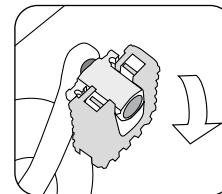
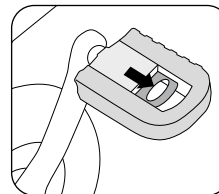
Werden die Pedale vertauscht oder schief eingeschraubt, nehmen die Gewinde Schaden. Die Pedale könn-

ten aus der Kurbel ausbrechen, was zu Stürzen und schweren Verletzungen führen kann.

Faltpedale falten

Ziehen Sie die Sicherungsvorrichtung in Pfeilrichtung (nach außen). Dann können Sie das Pedal auf- oder einklappen.

Beim Aufklappen muss die Sicherungsvorrichtung hörbar und fühlbar einrasten. Erst dann dürfen Sie auf das Pedal treten.



Bremshebel



Bei stark gezogenem Bremshebel oder am Ende des Hebelweges kann die Bremskraft sprunghaft stark ansteigen! Machen Sie sich mit der ungewöhnlichen Bremswirkung vertraut. Lesen und befolgen Sie die Bedienungsanleitung des Bremsen-Herstellers. Diese finden Sie auf der Internetseite des Herstellers. Bei Fragen und wenn Sie sich nicht ganz sicher sind, kontaktieren Sie unsere Service-Hotline.

* siehe Seite 44 der allgemeinen Originalbetriebsanleitung

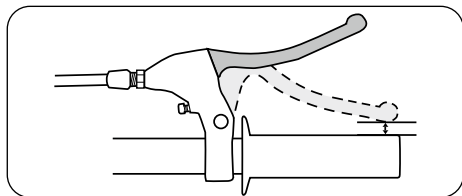


Die Bremshebel müssen so eingestellt werden, dass die Hände als gerade Verlängerung der Arme sicher und ermüdungsfrei die Bremshebel betätigen können.



Vergewissern Sie sich vor der ersten Fahrt über die Lage der Bremshebel. Der rechte Bremshebel betätigt die Hinterradbremse, der linke Bremshebel die Vorderradbremse. Wenn Sie die Lage der Bremshebel am Lenkergriff tauschen möchten, suchen Sie eine Fachwerkstatt für die Montage auf.

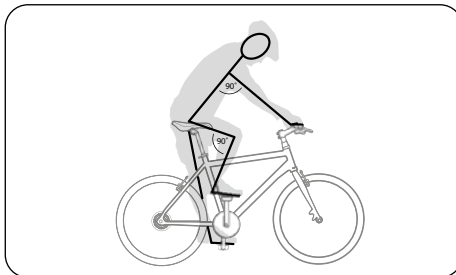
Um die Bremshebel auch bei kleineren Händen sicher greifen zu können, wird der Bremshebel mit einer Stellschraube (im Hebel) weiter an den Lenker herangestellt. Bei einigen Modellen ist es möglich, die Bremshebel mit speziellen Vorrichtungen näher an den Lenker zu stellen.



Stellen Sie die Bremshebel so ein, dass der Bremshebel auch bei starker Betätigung nicht den Lenkergriff berührt!

Sitzposition einstellen

Bevor Sie Ihr Pedelec zum ersten Mal benutzen, muss die Sitzposition auf Ihre Körpermaße eingestellt werden. Nur so können Sie sicher und gesund fahren.



Dazu müssen der Sattel in Höhe, horizontaler Ausrichtung und Neigung und der Lenker mit Vorbau in Höhe und Ausrichtung eingestellt werden.

Korrekte Sitzhöhe

Stellen Sie den Sattel auf die geschätzt richtige Höhe ein. Setzen Sie sich auf das Pedelec. Lassen Sie sich dabei von einem Helfer festhalten oder stützen Sie sich an einer Wand oder einem Geländer ab.

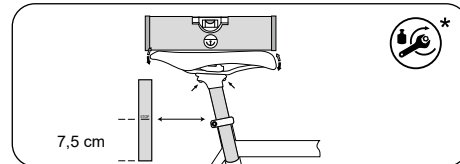
Stellen Sie ein Pedal in seine tiefste Stellung und setzen Sie die Ferse darauf. Jetzt sollte Ihr Bein gestreckt sein.

Wenn Sie jetzt den Fuß in seine richtige Fahrposition stellen, sollte das Bein leicht angewinkelt sein.

Die korrekte Position des Fußes zum Fahren haben Sie, wenn der Fuß mit seiner breitesten Stelle über der Pedalachse steht.



Wenn Ihr Pedelec vollgefedert ist, kann unten am Sitzrohr ein Stück Bowdenzug frei liegen. Dies ist der Zug für die verstellbare Sattelstütze. Der Zug darf nicht gekürzt oder fixiert werden. Die freie Zuglänge wird für Höhenverstellung und Wartung der Sattelstütze benötigt.



Ziehen Sie die Sattelstütze nie weiter als bis zu der eingepprägten Maximal-Markierung aus dem Rahmenrohr! Finden Sie keine Maximal-Markierung, muss die Stütze immer mindestens 7,5 cm tief im Rahmenrohr stecken.

* siehe Seite 44 der allgemeinen Originalbetriebsanleitung



Zur korrekten und sicheren Einstellung des Sattels und der Sitzposition beachten Sie die Informationen in der Originalbetriebsanleitung auf den Seiten 22–23. Die benötigten Anzugsdrehmomente finden Sie auf dem Bauteil oder im Abschnitt „Anzugsdrehmomente“ in der Originalbetriebsanleitung.



Kinder und Menschen, die unsicher beim Pedelec/Rad fahren sind, sollten mit der Fußspitze den Boden erreichen können. Ansonsten besteht beim Anhalten die Gefahr von Stürzen und schweren Verletzungen.

Sattelneigung

Wenn Sie die Sattelhöhe eingestellt haben, muss die Neigung des Sattels geprüft und eingestellt werden. Grundsätzlich sollte die Oberfläche des Sattels waagrecht stehen. Diese Einstellung nehmen Sie vor, wenn die Sattelklemmschrauben (Sattelneigung) der Sattelstütze geöffnet sind.



Bevor Sie losfahren, testen Sie, ob Sattelstütze und Sattel sicher befestigt sind. Fassen Sie dazu den Sattel ganz vorne und hinten und versuchen Sie, ihn zu drehen. Er darf sich nicht bewegen lassen.



Zu Einstellung und Bedienung von gefederten Sattelstützen und Teleskopsattelstützen lesen Sie die Komponentenanleitung des Herstellers.

Lenkerposition / Vorbau



Lassen Sie Arbeiten an Lenker und Vorbau immer vom Fachmann ausführen!



Griffe und Vorrichtungen müssen immer sicher erreichbar sein und funktionieren. Achten Sie auf ausreichende Länge aller Züge und Leitungen, um alle möglichen Lenkbewegungen durchführen zu können.



Lesen Sie bei allen Vorbauten unbedingt die Betriebsanleitung des Herstellers.

Federung

Wenn Ihr Pedelec mit Federelementen ausgestattet ist, müssen diese auf das Gewicht des Fahrers und den Einsatzzweck abgestimmt werden. Diese Arbeit erfordert Fachwissen und Erfahrung, führen Sie sie nur in Zusammenarbeit mit einem Fachmann / Fischer Kundendienst-Techniker aus.



Lesen Sie sorgfältig beiliegende Anleitungen zu den Federelementen an Ihrem Pedelec.



Ziehen Sie alle Schrauben mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment an. Andernfalls können die Schrauben abreißen oder brechen und sich Anbauteile lösen.



Nehmen Sie vor der ersten Fahrt noch folgenden Test vor: Heben Sie Ihr Pedelec etwas hoch und lassen Sie es aus etwa 10 cm Höhe wieder auf den Boden fallen. Falls Sie starkes Klappern oder andere ungewöhnliche Geräusche hören, kontrollieren Sie alle Schraubverbindungen. Falls nach erfolgter Prüfung noch immer Klappern und ungewöhnliche Geräusche auftreten, wenden Sie sich an unsere Service-Hotline (Deutschland: +49 721 97902560, Österreich: +43 1 9073366, Polen: +48 22 738 64 60, Tschechien: +800 01 01 01) bevor Sie losfahren.

Nehmen Sie nun die Prüfungen aus dem Abschnitt „Vor der ersten Fahrt“ in der Originalbetriebsanleitung vor.

Hinweise zu Elektrik und Elektronik



Moderne Akku-Technik ist High-Tech! Sie ist sehr leistungsfähig. Umgang damit erfordert besondere Sorgfalt, Wissen und Erfahrung. Lesen Sie alle Hinweise in der Originalbetriebsanleitung zum Umgang mit dem Akku. Gehen Sie vorsichtig mit dem Akku um, er ist schwer. Durch seine hohe Energiedichte erhöhen sich bei falscher Behandlung die möglichen Gefährdungen.



Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt und ohne ausführliche Einweisung mit einem Pedelec umgehen! Machen Sie die Kinder auf die Gefahren im Umgang mit elektrischen Geräten vertraut.



Beachten Sie, dass Sie mit einem Pedelec sehr viel schneller unterwegs sind als mit einem Fahrrad ohne elektrischen Antrieb. Andere Verkehrsteilnehmer schätzen dies eventuell falsch ein. Nutzen Sie Ihr Pedelec nur zu seinem bestimmungsgemäßen Gebrauch (Seite 16). Wenden Sie sich bei Unklarheiten zum Einsatzzweck des Pedelecs an unsere Service-Hotline (Deutschland: +49 721 97902560, Österreich: +43 1 9073366, Polen: +48 22 738 64 60, Tschechien: +800 01 01 01).



Ihr Pedelec kann eine sogenannte „Schiebehilfe“ aufweisen die das Pedelec bis zu 6 km/h schnell bewegt, ohne dass Sie mittreten müssen. Die Schiebehilfe dient als Unterstützung, wenn Sie z. B. eine steile Rampe aus einer Tiefgarage oder Unterführung überwinden müssen. Zum Fahren sollten Sie sie nicht nutzen.



Bitte beachten Sie, dass bei rutschiger Straße oder rutschigem Untergrund (zum Beispiel aufgrund von Regen, Schnee oder Sand) die Gefahr besteht, dass das Antriebsrad Ihres Pedelecs durchdreht oder wegrutscht.

Ladevorgang



Bei einigen Modellen können Sie den Akku laden, während er im Pedelec montiert ist. Lesen Sie hierzu die Systemanleitung.



Bevor Sie Ihr Pedelec nutzen können, muß evtl. das Display konfiguriert werden. Lesen Sie hierzu den Abschnitt „Anzeigen und Einstellungen“, auf Seite 18 der Systemanleitung.

Ladegerät

- Verwenden Sie nur das originale oder vom Hersteller freigegebene Ladegerät.
- Verwenden Sie das Ladegerät nur in trockenen Räumen und decken Sie es im Betrieb nicht ab, ansonsten besteht die Gefahr eines Kurzschlusses bzw. Brandgefahr.
- Beachten Sie die Hinweise auf dem Ladegerät bevor Sie anfangen, den Akku aufzuladen.

Wartung und Pflege

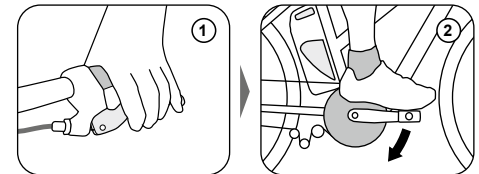


Stellen sie vor Arbeiten jeglicher Art an Ihrem Pedelec die elektrische Anlage aus und entnehmen Sie den Akku.

Vor der ersten Fahrt



Üben Sie die Bedienung und das Fahren mit Ihrem Pedelec auf einem ruhigen und sicheren Platz, bevor Sie am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen!





Ziehen Sie immer die Bremsen Ihres Pedelecs, bevor Sie einen Fuß aufs Pedal setzen! Der Motor treibt Sie sofort an, wenn Sie auf das Pedal treten. Dieser Schub ist ungewohnt und kann zu Stürzen, Gefährdungen oder Unfällen im Straßenverkehr und Verletzungen führen.

Stellen Sie sicher, dass das Pedelec betriebsbereit und auf Sie eingestellt ist.

Dazu gehören:

- Bequeme und sichere Position und Befestigung des Sattels (siehe Seite 22–23)
- Bequeme und sichere Position und Befestigung des Lenkers (siehe Seite 24–25)
- Montage und Einstellung der Bremsen (siehe Seite 25)
- Gute Erreichbarkeit der Bremsgriffe (siehe Seite 25)
- Erlernen Sie die Zuordnung der Bremsgriffe zur Vorder- (linker Bremsgriff) und Hinterradbremse (rechter Bremsgriff).
- Sichere Befestigung der Räder im Rahmen und in der Gabel
- Korrekter Reifendruck

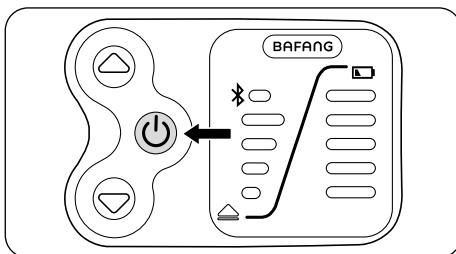
Zusätzlich müssen Sie folgende wichtigen Bestandteile Ihres Pedelecs prüfen:

- Den festen Sitz des Akkus
- Den Ladezustand des Akkus auf ausreichend Ladung für die geplante Fahrt

Machen Sie sich außerdem mit den Funktionen des Bedienelementes vertraut.

Zum Einschalten des elektrischen Systems drücken Sie die „Ein/Aus“-Taste an Ihrer externen Bedieneinheit.

Zum Ausschalten drücken Sie die gleiche Taste solange, bis sich das System ausgeschaltet hat.



Beispielhafte Abbildung einer Bedieneinheit

Die Motorunterstützung ändern Sie über die Pfeil- oder +/- Taste.

☺ oder „+“ Taste: Kurzes Drücken erhöht die Motorunterstützung. Der Motor arbeitet dann stärker.

☹ oder „-“ Taste: Kurzes Drücken verringert die Motorunterstützung. Der Motor arbeitet dann weniger stark.

Für Fahrten im Dunkeln müssen Sie das Licht einschalten. Schalten Sie das Licht über die Taste ein oder aus.

Wenn Ihre Bedieneinheit keine Taste besitzt, schaltet langes Drücken der „☺“ oder „+“ Taste das Licht ein und aus.

Bei Pedelecs mit einer Bafang-Bedieneinheit ist das Rücklicht immer eingeschaltet, wenn das elektrische System eingeschaltet ist.



Moderne Bremssysteme können eine wesentlich stärkere und andere Bremswirkung haben als gewohnt! Üben Sie vor Fahrtantritt auf einem sicheren, unbefahrenen Gelände die Bedienung der Bremsen! Bedenken Sie, dass die Wirkung von Bremsen bei Nässe und rutschigem Untergrund gefährlich anders sein kann als gewohnt. Stellen Sie Ihre Fahrweise auf mögliche längere Bremswege und rutschigen Untergrund ein!



Wenn an Ihrem Pedelec Pedale mit Gummi- oder Kunststoffkägig montiert sind, machen Sie sich mit dem Halt vertraut, den diese bieten. Bei Nässe werden Gummi- und Kunststoffpedale sehr rutschig!

Vergewissern Sie sich, dass die Räder sicher in Rahmen und Gabel befestigt sind. Prüfen Sie den festen Sitz der Schnellspanner, Steckachsen und aller wichtigen Befestigungsschrauben und –mutter.

Heben Sie Ihr Pedelec etwas hoch und lassen Sie es aus etwa 10cm Höhe wieder auf den Boden fallen. Falls Sie ein Klappern oder andere ungewöhnliche Geräusche hören, wenden Sie sich an unsere Service-Hotline (Deutschland: +49 721 97902560, Österreich: +43 1 9073366), Polen: +48 22 738 64 60, Tschechien: +800 01 01 01), bevor Sie losfahren.

Prüfen Sie den Luftdruck in den Reifen. Angaben zum vorgeschriebenen Reifendruck finden Sie auf den Seitenwänden der Bereifung. Halten Sie die Angaben für den Mindest- und den Höchstdruck ein!

Sie können mit unterschiedlichem Reifendruck fahren.

Ein niedriger Reifendruck ermöglicht mehr Federung: Der Fahrkomfort erhöht sich.

Ein hoher Reifendruck senkt auf glattem Untergrund den Rollwiderstand: Sie benötigen weniger Kraft zum Treten.

Berücksichtigen Sie bei der Reifendruck-Einstellung:

- Je höher das Fahrergewicht, desto höher sollte der Reifendruck sein. Je niedriger das Fahrergewicht, desto niedriger kann der Reifendruck sein.
- Befüllen Sie die Reifen bei glattem Untergrund mit höherem Reifendruck. Bei unebenem Untergrund fahren Sie komfortabler mit etwas niedrigerem Reifendruck.

Als grobes Maß, z. B. unterwegs, können Sie den Reifendruck folgendermaßen prüfen: Wenn Sie den Daumen auf den aufgepumpten Reifen legen, sollten Sie den Reifen auch mit kräftigem Druck nicht stark verformen können.

Prüfen Sie ergänzend, ob auf der Felge eine Angabe zu einem max. Reifendruck zu finden ist. Falls ja, darf dieser angegebene Druck nicht überschritten werden.

Mechanische Bauteile

Rücktrittbremse

Wenn Ihr Pedelec mit einer Rücktrittbremse ausgestattet ist, bremsen Sie, indem Sie die Pedale nach hinten statt nach vorne treten. Sie haben dann keinen Freilauf und können die Pedale nicht rückwärts bewegen!



Bei Rücktrittbremsen bremsen Sie am besten, wenn beide Pedale waagrecht stehen. Steht ein Pedal nach oben und eines nach unten, können Sie durch die schlechte Kraftentfaltung nur schlecht bremsen!

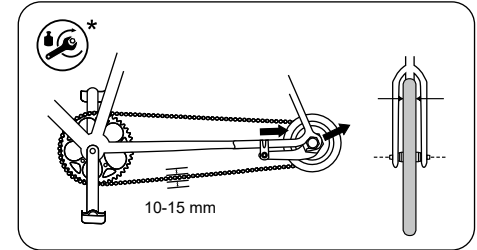


Auf langen Gefällstrecken kann die Bremswirkung der Rücktrittbremse stark nachlassen! Die Bremse kann sich durch langes Bremsen stark erhitzen. Bremsen Sie auf langen Gefällstrecken auch mit der Vorderradbremse. Geben Sie der Rücktrittbremse Gelegenheit, sich abzukühlen und berühren Sie die Bremsstrommel nicht.

Kette



Für eine sichere Funktion der Kette und der Schaltung muss die Kette eine bestimmte Spannung aufweisen. Kettenschaltungen spannen die Kette automatisch. Bei Nabenschaltungen muss eine Kette, die zu viel durchhängt, gespannt werden. Sie kann sonst abspringen und zum Sturz führen.



Bremsen



Informationen über die Bremsen an Ihrem Pedelec und den Umgang damit finden Sie in der Originalbetriebsanleitung, den Anleitungen der Hersteller und auf deren Websites im Internet.

* siehe Seite 44 der allgemeinen Originalbetriebsanleitung

Hydraulische Scheibenbremse



Der Bremshebel darf nicht betätigt werden, wenn Ihr Pedelec liegt oder auf dem Kopf steht. Sonst können Luftblasen in das hydraulische System gelangen, was Bremsversagen zur Folge haben kann. Prüfen Sie nach jedem Transport, ob sich der Druckpunkt der Bremse weicher als vorher anfühlt.

Gangschaltung



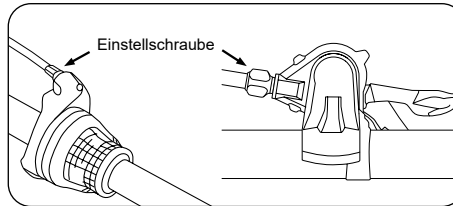
Leicht verständliche Video-Anleitungen zum Einstellen von Ketten- und Nabenschaltungen finden Sie auf unserer Website im Internet unter: <https://drive.google.com/drive/folders/13cec3A6WO1M9PEkUCEwZsXAipKErbZ-t>

Die Schaltung Ihres Pedelecs wurde vom Hersteller sorgfältig montiert und eingestellt. In seltenen Fällen verstellt sich eine Schaltung durch den Transport des Fahrzeugs. Das erkennen Sie daran, dass die einzelnen Gänge nicht ganz leicht einrasten, die Kette durchrutscht oder dass im Fahrbetrieb ein permanentes Klicken oder leichtes Klappern auftritt. Drehen Sie in diesem Fall die Einstellschraube am Schaltgriff jeweils

eine Viertel-Umdrehung in die eine oder andere Richtung und versuchen Sie erneut, ob der Gang besser einrastet und ob im Fahrbetrieb auftretende Geräusche geringer werden. Wird das Schaltverhalten besser, wiederholen Sie den Einstellvorgang, bis eine einwandfreie und geräuschlose Funktion der Schaltung gegeben ist. Funktioniert die Rasterung schlechter und Geräusche werden lauter, ändern Sie die Drehrichtung der Einstellschraube.



Informationen über die Schaltung an Ihrem Pedelec finden Sie in den Anleitungen der Hersteller und auf deren Websites im Internet.



Montiertes/Nicht montiertes Zubehör



Sie müssen das beiliegende Zubehör immer nach Vorschrift und Anleitung montieren.



Bei allen Verschraubungen müssen Sie auf die korrekten Anzugsdrehmomente achten.



Informationen zu den Komponenten Ihres Pedelecs finden Sie auf der Website des Komponentenherstellers.

Gepäckträger



Gepäck verändert die Fahreigenschaften Ihres Pedelecs. Unter anderem verlängert sich der Bremsweg. Dies kann zu schweren Unfällen führen. Passen Sie Ihre Fahrweise den unterschiedlichen Fahreigenschaften an, d.h. bremsen Sie früher und rechnen Sie mit einem trägeren Lenkverhalten. Transportieren Sie Gepäck nur auf dem dafür vorgesehenen Gepäckträger! Befestigen Sie keine Gepäckträger an der Sattelstütze! Diese ist hierfür nicht ausgelegt. Eine Überlastung durch einen Gepäckträger kann zu Brüchen der Sattelstützen und schweren Stürzen führen!

EG-/EU- Konformitätserklärung

nach Maschinenrichtlinien 2006/42/EG EMV-Richtlinie 2014/30/EU

Hersteller/Verantwortliche Person MTS MarkenTechnikService GmbH & Co. KG /Herr Jürgen Herrmann

Produkt EPAC/Pedelec (Fahrrad mit elektromotorischem Hilfsantrieb)

Marke Fischer, die Fahrradmarke

Modelle Cita ECU 1401, Cita ER 1804, Cita ECU 2200, Cita 2206, Cita 2.8, Cita Retro 2.0, Cita Retro 2.2, Cita Retro 3.0, Cita Retro 3.8 Cita 1.0, Cita 1.5, Cita 1.8, Cita 2.2, Cita 3.3, Cita 4.2, Cita 7.0, Cita 7.8, Cita 8.0, Cita FR 18, Agilo 2.1, Viator 1.0 H, Viator 1.0 D, Viator 2.0 H, Viator 2.0 D, Viator 3.0 H, Viator 3.0 D, Viator ETH 1861, Viator ETD 1861, Viator 4.2i H, Viator 4.2i D, Viator 7.0i H, Viator 7.0i D, Viator 8.0i H, Viator 8.0i D
Montis EM 1726, Montis EM 1724, Montis EM 2127, Montis EM 2129, Montis EM 1922, Montis EM 2206, Montis EM 1862, Montis 2.1, Montis 2.1 Junior, Montis 4.1i, Montis 4.5i, Montis 7.0i, Montis 8.0i
Montis 6.0i Fully, Montis 10.0 Fully, Terra 2.1, Terra 2.1 Junior, Terra 4.0i, Terra 4.5i, Terra 7.0i, Terra 8.0i

Herangezogene Normen DIN EN 15194:2017-12, DIN EN ISO 4210-2:2015-12

Die oben genannten Produkte entsprechen bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinie(n):

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- RoHS 2011/65/EU
- RED 2014/53/EU
- EMV Richtlinie 2014/30/EU
- EU-Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU (nur für Ladegerät)

Anschrift MTS Group Inter-Union Technohandel GmbH
Carl-Benz-Str. 2, 76761 Rülzheim

Telefon +49 (0)7272/9801-100
Fax +49 (0)7272/9801-123
mts-gruppe.com

Jürgen Herrmann
Geschäftsführer

Benjamin Doll
Leiter Category Management

Rülzheim, den 01.09.2022

Ort, Datum

Name und Unterschrift

After Sales Service

Service in Germany and Austria:

Für Fragen zu Ihrem Pedelec nutzen Sie bitte die Fischer Community unter <https://community.fischer-fahrrad.de/customers/s>, schreiben uns eine E-Mail an **support@fischer-fahrradkundendienst.de** oder Sie wenden sich an unsere Service Hotline in Deutschland **+49 721 97902560** oder unsere Service Hotline in Österreich **+43 1 9073366**.

Service in the Netherlands and Belgium:

Je hebt een probleem ontdekt met je e-bike? FSN+, als partner van FISCHER, staat hier aan uw zijde!

Registreer uw fiets/e-bike op de website van FSN+ en ervaar zorgeloze fietstochten met het volledige ser-vicepakket! U kunt ook telefonisch contact met ons opnemen op het volgende telefoonnummer: **+800-32797834**

Fischer-Service-NL@mts-gruppe.com

Vous avez rencontré un problème avec votre VAE? FSN+, en tant que partenaire de FISCHER, est à vos côtés !

Enregistrez votre VAE sur le site web de FSN+ et faites l'expérience de tours à vélo sans soucis grâce au pack de services complet ! Vous pouvez également nous contacter par téléphone au numéro suivant : **+800-32797834**

Fischer-Service-BE@mts-gruppe.com

All other countries:

EN Dear customer, if you have any questions or problems with your FISCHER e-bike, please first contact the company/store where you purchased the FISCHER e-bike directly. There you will get an answer.

FR Cher client, si vous avez des questions ou des problèmes avec votre VAE FISCHER, veuillez d'abord contacter directement la société/sucursale où vous avez acheté le VAE FISCHER. Vous y obtiendrez une réponse. Ou écrivez à l'adresse électronique suivante

Fischer-Service-F@mts-gruppe.com

ES Estimado cliente, si tiene alguna pregunta o problema con su FISCHER E-Bike, por favor contacte primero con la compañía/sucursal donde compró la FISCHER E-Bike directamente, allí obtendrá una respuesta. También puede escribir a la siguiente dirección de correo electrónico:

Fischer-Service-E@mts-gruppe.com

CZ Vážený zákazníkú, pokud máte jakékoli dotazy nebo problémy s elektrokolem FISCHER, obraťte se nejprve přímo na společnost/obchod, v němž jste elektrokolo FISCHER zakoupili.

Nebo se obraťte na: **servis@kolofix.cz**

+800 01 01 01.

Servis vám odpoví.

PL Drogi Kliencie, w przypadku pytań lub problemów z rowerem elektrycznym FISCHER, najpierw skontaktuj się bezpośrednio z firmą/sklepem, w którym dokonałeś zakupu roweru elektrycznego FISCHER.

Alternatywnie, skontaktuj się z nami drogą mailową: **serwis@fischer-ebike.pl**, **+48 22 738 64 60**
Tam uzyskasz pomoc.

PT Caro cliente, se tiver quaisquer perguntas ou problemas com a sua e-bike FISCHER, por favor contacte primeiro a empresa/loja onde adquiriu directamente a e-bike FISCHER. Aí obterá uma resposta.

FI Hyvä asiakas, jos sinulla on kysymyksiä tai ongelmia FISCHER-sähköpyöräsi kanssa, ota ensin yhteyttä yritykseen/myymälään, josta ostit FISCHER-e-pyörän suoraan. Siellä saat vastauksen.

SE Kära kund, om du har några frågor eller problem med din FISCHER e-cykel, vänligen kontakta först företaget / butiken där du köpte FISCHER e-cykel direkt. Där får du ett svar.

